

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter September 2025 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

der Monat September steht ganz im Zeichen der Demokratie – denn am 15. September findet der jährliche Internationale Demokratietag statt und um ihn herum, aber auch unabhängig davon, gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen: <https://demokratietag.berlin>. Wobei Demokratie immer zum Mitmachen einlädt – bzw. erst durch das Mitmachen und Miteinander-Tun überhaupt funktionieren kann.

In diesen politischen Zeiten ist das eigene Engagement für eine offene und tolerante Zivilgesellschaft, das in Gruppen, Vereinen, Initiativen etc. zu einem gemeinsamen Handeln wird, eine der wesentlichen Stellschrauben, um Konsequenzen einer zunehmend rechten Politik aufzuhalten, zurückzuweisen oder gar umzuwenden. Welche Verantwortung wiederum politische Entscheidungsträger*innen für das Funktionieren einer Demokratie haben, offenbart eine Ende Juli veröffentlichte Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Unter dem Titel „Ungleiches Deutschland – Antidemokratische Wahlerfolge durch fehlende Daseinsvorsorge“ untersucht das Team der FES Zusammenhänge zwischen regionaler Daseinsvorsorge und wachsender Demokratieunzufriedenheit in 400 Landkreisen und kreisfreien Städten. Wenig überraschend sind die Ergebnisse: Die Ungleichheiten in der öffentlichen Daseinsfürsorge spiegeln sich in antidemokratischen Tendenzen, in Wahlerfolgen der AfD wider. Dabei sind Infrastrukturen wie öffentlicher Nahverkehr, medizinische Versorgung, lebendige Ortszentren sowie Breitbandausbau, Kinderbetreuung und Schulbildung besonders entscheidend. Damit Demokratie lebendig bleibt, Bürger*innen ‚mitmachen‘ wollen, braucht es dringend mehr öffentliche Daseinsfürsorge: <https://www.fes.de/themenportal-wirtschaft-finanzen-oekologie-soziales/soziales/ungleiches-deutschland-daseinsvorsorge-und-demokratie>.

Vielleicht ein Thema, das auch am 12. September im Abgeordnetenhaus zu Sprache kommen wird: Das Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin lädt zu einer Fachkonferenz, bei der geladene Akteur*innen aus den Mitgliedsorganisationen des

Bündnisses sowie Personen aus zivilgesellschaftlichen Zusammenhängen, Vereinen, und Verwaltung etc. sich austauschen und ihre Strategien für eine demokratische und weltoffene Gesellschaft stärken wollen.

Am 14. und 15. September finden die Doppel-Aktionstage zum Demokratietag der Stiftung Zukunft Berlin statt: Am 14. September gibt es ein großes Fest an der Amerika-Gedenkbibliothek, an dem zahlreiche Vereine teilnehmen und interaktive Spielangebote, und Getränke & Essen etc. anbieten. Am 15. September lädt die Stiftung zu einer Abendveranstaltung mit Diskussionen rund um die Frage, wie Demokratie im Alltag und bei der Arbeit gelebt werden kann: <https://demokratietag.berlin/aktionstage-2025>.

Außerdem schließen am 18. September die Robert-Bosch-Stiftung und der Bundesverband Soziokultur ihr gemeinsames Förderprogramm „Allzeitorte. Mehr bewegen“ mit einer Fachkonferenz ab: Macher*innen der bundesweit zehn Allzeitorte, Vertreter*innen aus Kultur, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Wissenschaft diskutieren, was es braucht, um vor Ort im Kleinen wie im Großen Demokratie zu stärken, leider ist nur Warteliste möglich: <https://soziokultur.de/veranstaltung/treffpunkt-allzeitorte-die-unkonferenz>.

Am 27. September findet das ProtestFest von Bildung, Kultur und Soziales für ein kulturell vielfältiges und soziales Berlin von 14:00 bis 18:00 Uhr am Steinplatz gegenüber dem Gebäude der Universität der Künste statt. Wer sich mit Beiträgen beteiligen möchte, hat noch Zeit, sie bis zum 15. September einzureichen: <https://www.berlinistkultur.de>.

Eine erfreuliche Nachricht noch zum Abschluss: Protest und Beteiligung wirken! Jüngst passiert mit der Petition rund um das Genderverbot durch Kulturstatsminister Wolfram Weimer: https://weact.campact.de/petitions/kein-genderverbot-herr-staatsminister-weimer/?utm_id=wa-recar.

Lasst uns weiterhin gemeinsam für Demokratie stark machen! Und vergesst nicht: Vom 10. bis 21. September laden die Freie Szene Tage der darstellenden Künste unter dem Titel SPIELRAUM dazu ein, die Freie Szene zu entdecken: <https://freie-szene-tage.de>.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße
Elisa Müller und
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Open Call: Reisekosten für Kurator*innen, Programmacher*innen & Multiplikator*innen

Bewerbungsfrist: 7. September 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-reisekosten-fuer-kuratorinnen->

programmacherinnen-multiplikatorinnen

Netzwerktreffen: Pleased to Meet You! Salon für Newcomer*innen

8. September, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 1. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/pleased-meet-you-salon-fuer-newcomerinnen-2>

Spielraum – Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin 2025

10. bis 21. September (Anmeldungen zur Eröffnungsfeier bis zum 2. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/spielraum-freie-szene-tage-der-darstellenden-kuenste-berlin-2025>

<https://freie-szene-tage.de>

How To: Producing in Berlin

11. September, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 4. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/how-producing-berlin>

Workshop: Money Anxiety and Alternative Pension Schemes

11. und 12. September, jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 4. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/money-anxiety-and-alternative-pension-schemes>

Antragswerkstatt [HIER KOMMT EIN PROJEKT]

15. bis 17. September, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 8. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragswerkstatt-hier-kommt-ein-projekt-2>

Workshop: Nachhaltiges Produzieren – Werkzeuge und Methoden

18. September, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 11. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/nachhaltiges-produzieren-werkzeuge-und-methoden>

FAIRSTAGE Beteiligungsforum: „Unter uns!“ – Strategien für nachhaltige Diversitätsarbeit in Krisenzeiten

19. September, 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 18. September)

<https://fairstage.berlin/beteiligung>

Überblick Fördertools – What's Coming Up?

22. September, 13:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 15. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-5>

Infoveranstaltung für künftige Berater*innen, Dozent*innen und Mentor*innen

2. Oktober, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 26. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/informationsveranstaltung-fuer-kuenftige-beraterinnen-dozentinnen-und-mentorinnen>

Save the Date: Fachtag zu künstlerischer Community-Arbeit am 24. November in der Neuköllner Oper

<https://pap-berlin.de/de/event/fachtag-community-arbeit>

Der LAFT Berlin unterstützt

#BerlinIstKultur – Kulturabbau verhindern: Angesichts der Kürzungen im Berliner Haushalt hat die Berliner Kultur die Kampagne #BerlinIstKultur gestartet. Newsletter der Kampagne mit allen Infos zur Beteiligung bestellen unter: <https://www.surveio.com/survey/d/Newsletter-Kampagne-Berlin-ist-Kultur>

Nächste Termine: digitale Treffen wöchentlich, freitags, 9:00 bis 10:00 Uhr

#BerlinIstKultur ruft auf: Beiträge gesucht für das ProtestFest von Bildung, Kultur und Soziales für ein kulturell vielfältiges und soziales Berlin!

Demonstration am 27. September 2025, 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: am Steinplatz gegenüber dem Gebäude der Universität der Künste

Beiträge bitte einreichen bis 15. September 2025!

Terminübersicht und mehr auf: www.BerlinIstKultur.de

#BerlinIstKultur hat eine Petition gestartet, die [hier](#) unterschrieben werden kann.

Berliner Kulturkonferenz: Der Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der Inhalte für ein [Berliner Kulturfördergesetz](#) hat begonnen, es haben sich 17 Fachgruppen gegründet. Das Bündnis der Berliner Kulturverbände hat das Ziel, die Vielfalt der organisierten Berliner Kulturlandschaft gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten.

www.kulturkonferenz.berlin

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Statistik der Landesverbände 2024

Frist: 30. September 2025

Die Statistik der Landesverbände wird jedes Jahr erhoben und hilft in der kulturpolitischen Arbeit. Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage auszufüllen. Die Statistik der Landesverbände von 2023 kann [hier](#) heruntergeladen werden. <https://www.umfrageonline.com/c/Statistik-LVs-2024>

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin> | www.freie-szene-tage.de

Der LAFT Berlin ist Mitglied der Berliner Kulturkonferenz, im Bundesverbands Freie Darstellende Künste, im IETM, in der Kulturpolitischen Gesellschaft und in der Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste. Wir sind Teil der Berliner VIELEN, in der Koalition der Freien Szene und im Rat für die Künste. Mehr Informationen unter:

www.kulturkonferenz.berlin | www.darstellende-kuenste.de | www.ietm.org | www.theaterarchiv.org | www.dievielen.de | www.freieszene.berlin | www.rat-fuer-die-kuenste.de

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Berliner Haushalt 2026/27: Haushaltslesungen

Im Abgeordnetenhaus findet die erste Lesung des Haushaltsentwurfs im **Hauptausschuss am 10. September**, im **Plenum am 11. September** und im **Kulturausschuss am 15. September** statt. Am **1. Oktober** erfolgt die erste Lesung des Einzelplan 08 (Kultur) im **Hauptausschuss**. Die zweite Lesung im **Kulturausschuss** ist am **13. Oktober**. Im Anschluss folgen die letzten Lesungen im **Hauptausschuss am 14. November** und **10. Dezember**, bevor das letzte **Plenum mit finalem Beschluss für den 18. Dezember** geplant ist. An allen Terminen ist die Präsenz von Kulturakteur*innen wichtig – bitte meldet Euch aber vorher an: <https://parlament-berlin.de/service/besucherdienst>
<https://www.parlament-berlin.de/mediathek/parlament-live>
Der Haushaltsentwurf (Einzelplan 08, Kultur) ist hier zu finden: <https://www.parlament-berlin.de/ados/19/IIIPlen/vorgang/d19-2627%20Band%2008%20-%20Epl%2008.pdf>

Aktuelle Umfragen

CASTING 2.0 – Digitale Präsenz im Schauspiel. Untersuchung zum Einfluss von Selbstmarketing, Social Media und Networking auf Besetzungsentscheidungen: <https://response.questback.com/srhfernhochschule1/schauspielerinnen>

ITI Deutschland: „New Networks Now? Empowering artistic connections across continents“ am 16. September, 19:00 Uhr, im tak Theater Aufbau Kreuzberg

Eine der Herausforderungen der kommenden Jahre besteht darin, starke Gegenentwürfe zu nationalistischen Tendenzen zu entwickeln und Raum für globale Stimmen zu schaffen, die sich mit neuen, ästhetischen Formen und kultureller Hybridität auseinandersetzen – und dabei zugleich die Folgen des kolonialen Erbes sowie Ungleichheiten in der Mobilität sichtbar machen. Dafür braucht es belastbare Netzwerke. Wie könnten sie aussehen – wie lassen sie sich (neu) gestalten? Es diskutieren die Künstler*innen Naima Hassan, Thobile Maphanga und Poutiaire Lionel Somé, moderiert von Onike Shorunkeh-Sawyerr. <https://www.iti-germany.de/begegnung-austausch/new-networks-now>

Initiative Kulturelle Bildung Stärken: Zukunft ist jetzt! Berliner Symposium

Kulturelle Bildung, 22. September, 11:00 bis 18:00 Uhr, im Jungen Tanzhaus Berlin

Welchen Beitrag kann Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche leisten? Was braucht es, um sie im Hier und Jetzt nachhaltig zu stärken? Das Symposium bietet Raum für Austausch, fachliche Impulse und konkrete Perspektiven zur strukturellen und finanziellen Verankerung Kultureller Bildung im Bildungsalltag von Kita und Schule.

<https://inkubi.berlin/symposium-2025-save-the-date>

Fonds Darstellende Künste: BUNDESTREFFEN25 der Freien Darstellenden Künste am 25. + 26. September im HAU Hebbel am Ufer Berlin – mit Tabori Preisverleihung

Im Rahmen des BUNDESTREFFEN25 kommen mehrere hundert Künstler*innen, Theater- und Festivalleitungen, Interessensvertretungen und Fachverbände der frei produzierenden Darstellenden Künste sowie Menschen aus Zivilgesellschaft, Kulturpolitik und Kulturverwaltung zusammen, um die gestalterische Kraft dieser Kunstform in den Mittelpunkt zu stellen und neue Perspektiven für ihre Zukunft zu entwickeln. Am 25. September wird der Tabori Preis an die Theatergruppe pulk fiktion verliehen.

<https://www.fonds-daku.de/events-und-diskurs/bundestreffen25/the-show-must-go-on>

**#BerlinIstKultur: ProtestFest von Bildung, Kultur und Soziales am 27. September, 14:00 bis 18:00 Uhr am Steinplatz gegenüber der Universität der Künste
Beiträge bitte einreichen bis 15. September 2025!**

Gemeinsam laden Kultur und Soziales und Wissenschaft zum ProtestFest ein: Wir wollen gegen die aktuellen und die zukünftigen Kürzungen demonstrieren und zusammen mit der Stadtgesellschaft ein kulturell vielfältiges und soziales Berlin feiern.

<https://www.berlinistkultur.de>

Bundesverband Freie Darstellende Künste u. a.: Let's perform Artistic Freedom, Digitale Diskussion am 6. Oktober, 16:00 Uhr

Die Kunstfreiheit gewährleistet die Freiheit, Kunst zu schaffen und zu verbreiten – ohne staatliche Zensur oder Bedrohung. Doch die künstlerische Freiheit ist in Deutschland und vielen EU-Staaten so bedroht wie lange nicht. Der BFDK, der Deutsche Bühnenverein und der Dachverband Tanz Deutschland laden zu einer digitalen Diskussion über die Kunstfreiheit als wichtigen Bestandteil einer offenen und demokratischen Gesellschaft ein.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=2#list-item-1240>

kulturBdigital: Besser teilen – Konferenz 2025 am 8. Oktober in der ufaFabrik

Wissen, Lizenzen und Geräte teilen: Geht das noch besser als es schon vielerorts geschieht? Diesen und anderen Fragen widmet sich die diesjährige kulturBdigital-Konferenz für Berlins Digitalszene in Kultur und Kunst.

<https://www.kultur-b-digital.de/save-the-date-kulturbdigital-jahreskonferenz-2025>

Workshops | Publikationen

Bündnis KompleXX Figurentheater: KompleXXplorer ist online

Der KompleXXplorer ist eine interaktive Landkarte, um die vielfältige Figurentheaterszene Deutschlands sichtbar zu machen. Sie soll von den Akteur*innen selbst gefüllt werden. Wo befinden sich Figurentheater, Spieler*innen, Pädagog*innen, Figurenbildner*innen? Welche Netzwerke gibt es? Tragt Euch ein!

<https://karte.komplexx-figurentheater.de/de>

Land Berlin: Neue Plattform Open Arts Hub ab sofort online

Open Arts Hub ist ein vom Land Berlin gefördertes digitales Informations- und Vernetzungsangebot für Berliner Kultureinrichtungen, um sich im Umgang mit Antisemitismus beraten und begleiten zu lassen – sowohl bei Vorfällen im eigenen Haus als auch bei strukturellen Fragen zu Prävention, Haltung und Öffnung. <https://openartshub.org/angebote>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Basics: Von der Idee zum Antrag": **4. September, 10:00 bis 16:00 Uhr**

"Projektvorhaben verständlich beschreiben": **10. September, 10:00 bis 15:00 Uhr**

"Support through collective practice": **18. September, 17:00 bis 20:00 Uhr**

"Projekte überzeugend präsentieren": **23. September, 10:00 bis 15:00 Uhr**

"Basics: Orientation in funding opportunities": **25. September, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Cost and finance plan": **30. September, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Bundesverband Darstellende Künste: "Verbindungen fördern" – Erfahrungsbörsen und Workshops

"Eigenmittel als Herausforderung für Netzwerke der Freien Darstellenden Künsten": **5. September, 12:00 Uhr**

"Resiliente Netzwerke als Basis für nachhaltige Strukturen": **11. September, 10:00 Uhr**

"Kommunikation und Social Media in der Netzwerkarbeit": **19. September, 10:00 Uhr**

"Netzwerkarbeit im ländlichen Raum": **26. September, 10:00 Uhr**

<https://darstellende-kuenste.de/termine>

kreativ-transfer: Digitale Workshops

„How to ... Reisekostenabrechnung?": **11. September, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Input & Q&A Steuern international": **17. September: 10:00 bis 13.45 Uhr**

"Mustervertrag für Produzent*innen": **12. November, 10:00 bis 12:30 Uhr**

<https://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/veranstaltungen-1>

Creative Service Center Berlin: Workshops

"Einführung in die kulturelle Bildung": **12. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"1x1 der Selbstständigkeit": **17. September, 9:30 bis 13:00 Uhr**

"Dein kreatives Projekt umsetzen?": **18. und 19. September, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Sichtbar mit meiner Kunst und Kultur": **1. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert>

Universität der Künste: Neues Programm 2025 für artists at risk

"Basic tools for a new start in the Berlin performing arts scene": **15. bis 27. September**

https://www.ziw.udk-berlin.de/?id=188&L=0&kursid=5310013_AO

touring artists: Englischsprachige Infosession "Visum für die USA" am 16.

September, 15:00 Uhr

<https://www.touring-artists.info/touring-artists/meldungen/veranstaltungen>

Förderfristen

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement

Bewerbungsfrist: laufend

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder Aktivitäten koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teils schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Initiativen, die lokal aktiv sind, werden finanziell wie ideell unterstützt. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Stände, Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland

Bewerbungsfrist: laufend (nächste Förderrunde Frist bis 4. August 2025)

Es können Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

GSE Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH: Freistehende Gewerberäume

Bewerbungsfrist: laufend

Aktuell sind verschiedene Gewerberäume in Alt-Moabit 21-22 | Wilsnacker Str. 1 und in der Kolonnenstraße 26 sowie in der Lehrter Straße 37 zu vermieten. An soziale Träger*innen und Künstler*innen wird vergünstigt, unterhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete vermietet.

<https://gseggmbh.de/freie-raeume>

Zirkus gestaltet Vielfalt: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 1. September 2025

Es können Förderanträge für Zirkusprojekte in 2026 eingereicht werden, die Kinder und Jugendliche adressieren, die von Risikolagen betroffen sind und in ihren Bildungschancen beeinträchtigt werden. Die maximale Fördersumme beträgt 30.000 Euro.

<https://www.zirkus-vielfalt.de/foerderung/foerderkriterien>

Creative FLIP: Botschafter*innen guter Praxis – Aufruf für Peer-to-Peer-Austausch

Bewerbungsfrist: 7. September 2025

Bewerben können sich Kultur- und Kreativorganisationen sowie lokale Behörden aus ländlichen Regionen der 40 Creative Europe-Länder mit einem Plan zur kulturellen Revitalisierung ihrer Gemeinschaft. Zwischen Oktober 2025 und März 2026 finden zehn fünftägige Peer-to-Peer-Austausche statt, bei denen ausgewählte Besucher*innen sich mit Gastgeber*innen aus anderen Ländern dazu austauschen. Die Teilnahme wird durch Mobilitätsstipendien gefördert, die Reise-, Unterkunft-, Verpflegungskosten abdecken.

<https://creativeflip.creativehubs.net/post/ambassadors-of-good-practice-open-call-for-visitors>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Wiederaufnahmeförderung

Bewerbungsfrist: 9. September 2025, 15:00 Uhr

Die Wiederaufnahmeförderung steht allen Kunstsparten zur Verfügung. Ziel ist es, die erfolgreichen Produktionen/Vorhaben der Freien Berliner Szene einem größeren Publikum zugänglich zu machen und die Entwicklung der Künstler*innen nachhaltig zu fördern. Es kann eine Unterstützung für Wiederaufnahmen, die im 1. Halbjahr 2026 realisiert werden, beantragt werden. Die maximale Antragssumme beträgt 30.000 Euro pro Projekt.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung>

Gwaertler Grant Stiftung: Recherccheförderung

Bewerbungsfrist: 15. September 2025, Beginn 16:00 Uhr (endet, wenn 500

Bewerbungen eingegangen sind)

Die Gwaertler Grant Stiftung (CH) fördert den Beginn, die Recherche oder Vorarbeit von künstlerischen Arbeiten aus allen Sparten, und unterstützt Künstler*innen, die sich auf künstlerisches Neuland wagen und damit nicht in übliche Kulturförderungen passen.

<https://gwaertler.ch/gwaertler-grant>

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung

Bewerbungsfrist: 15. September 2025

Gefördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in den Freien Darstellenden Künsten steht. <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

Schwankhalle und Theater Bremen: OUTNOW! 2026

Bewerbungsfrist: 15. September 2025

Die Schwankhalle und das Theater Bremen veranstalten vom 21. bis 25. Mai 2026 erneut das Internationale Performing Arts Festival OUTNOW! Das Festival präsentiert Künstler*innen, Gruppen und Kollektive aus ganz Europa, die sich am Beginn ihrer professionellen Laufbahn befinden. Einzelkünstler*innen, Regisseur*innen, Gruppen und Kollektive, die noch nicht wesentlich länger als fünf Jahre eigene Arbeiten produzieren,

sind eingeladen, ihre aktuellen Produktionen einzureichen.

<https://www.outnowbremen.de/de>

ASSITEJ: FAIR P(L)AY – Modellprojekt für faire Bezahlung im professionellen Theater für junges Publikum

Bewerbungsfrist: 15. September 2025

Die Förderung FAIR P(L)AY richtet sich an freie Theater für junges Publikum und Veranstaltungsorte bzw. freie Ensembles, die Theater für junges Publikum zeigen und mit freien Gruppen/ freien Theatermacher*innen zusammenarbeiten. Alle Formen der Darstellenden Künste für junges Publikum wie Schauspiel, Musiktheater, Figuren- und Objekttheater, Tanz und Performance sowie Mischformen sind förderfähig.

<https://jungespublikum.de/foerdern/fair-play>

Kultur Räume Berlin: Aktuelle Ausschreibungen in Reinickendorf – Probe- und Produktionsräume und -büros für Darstellende Künste zur Zwischennutzung

Bewerbungsfrist: 17. September 2025

Kultur Räume Berlin organisiert die Vergabe geförderter Räume für alle Kunstsparten in regelmäßigen Ausschreibungen. Auf der Website erfahren Künstler*innen, wann neue Räume ausgeschrieben werden und können sich direkt online bewerben.

<https://kulturraeume.berlin/news>

<https://raumportal.kulturraeume.berlin/de/ausschreibungen/6d113f7c-fc87-4a69-b61f-f732f928b6d1>

TANZPAKT Stadt-Land-Bund: 4. Antragsrunde

Bewerbungsfrist: 22. September 2025, 18:00 Uhr

Das Programm ermöglicht es herausragenden Künstler*innen, Ensembles, Spielstätten und Produktionsstrukturen, ihre Arbeit durch den Aufbau neuer Netzwerke und Rahmenbedingungen zu stärken.

<http://www.tanzpakt.de/antragstellung/foerderschwerpunkte>

Senatsverwaltung für Kultur & Gesellschaftl. Zusammenhalt: Kofinanzierungsfonds (Förderzeitraum ab Januar 2026)

Bewerbungsfrist: 25. September 2025, 14:00 Uhr

Der Kofinanzierungsfonds soll es Künstler*innen, Gruppen und Institutionen aller Kunstdisziplinen ermöglichen, Anträge bei Förderprogrammen zu stellen, bei denen der Nachweis gesicherter Drittmittel Voraussetzung für die Zulassung zum Antragsverfahren ist. Diese Voraussetzung muss in den Richtlinien der jeweiligen Förderprogramme erkennbar sein. Darüber hinaus ist eine Antragstellung für eine Kofinanzierung im Rahmen von Creative Europe möglich. Es können nur Projekte gefördert werden, die noch nicht begonnen haben. Frühester Projektbeginn ist Januar 2026, eine Projektdauer bis Dezember 2027 ist möglich.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/kofinanzierungsfonds/artikel.1563270.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Fellowship-Programm Weltoffenes Berlin

Bewerbungsfrist: 25. September 2025, 14:00 Uhr

Berliner Kulturakteur*innen können sich als Host um die Durchführung von maximal einjährigen Fellowships bewerben, mit denen sie Künstler*innen den Zugang ins Berufsleben erleichtern wollen, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder wollen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/fellowship-programm-weltoffenes-berlin-655485.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“

Bewerbungsfrist: 25. September 2025, 14:00 Uhr

Förderfähig sind Projekte zur beruflichen Beratung, Unterstützung und Vernetzung von professionellen Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben.

Antragsberechtigt sind Kulturakteur*innen mit Sitz in Berlin, die juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts oder Personenvereinigungen des Privatrechts sind.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php>

Neuköllner Oper und GASAG: Kompositionswettbewerb BERLINER OPERNPREIS

Bewerbungsfrist: 30. September 2025

Die Gewinner*innen werden im Frühjahr 2027 mit der Aufführung ihrer preisgekrönten Werke präsentiert. Bewerben können sich Komponist*innen, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Gesucht werden Kurzopern, die dem Musiktheater neue Wege aufzeigen, also die Grenzen des Genres ausloten und zugleich sinnlich, emotional und unmittelbar wirken.

<https://www.neukoellneroper.de/zukunft/berliner-opernpreis>

Aktion Tanz: ChanceTanz

Bewerbungsfrist: 30. September 2025

ChanceTanz fördert außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder & Jugendliche mit erschwertem Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten.

<https://aktiontanz.de/chancetanz>

BKM: Förderung für deutsch-polnische Kunst- und Kulturprojekte

Bewerbungsfrist: 30. September 2025

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert polnische Kunst und Kultur in Deutschland mit bis zu 20.000 Euro pro Projekt. Die Förderung ist für jeden Bereich der Kultur möglich.

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BKM/bundesfoerderung-deutsch-polnischer-vertrag.html>

Kulturstiftung des Bundes: Fonds "Anbahnung" im Programm WAYS – Faire und nachhaltige Partnerschaften

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025

Das Programm WAYS möchte Kulturinstitutionen und Freie Gruppen in Deutschland darin unterstützen, nachhaltige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, vor allem aus Afrika, Lateinamerika, der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam Vorhaben umzusetzen.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/ways.html

Hauptstadtkulturfonds: Förderung 2026

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025, 14:00 Uhr

Der Hauptstadtkulturfonds fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden und nationale und internationale Relevanz ausweisen.

<http://hauptstadtkulturfonds.berlin.de>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung der Fördersäule 1 für 2026

Bewerbungsfrist: 2. Oktober 2025

Unterstützt werden Projekte von 5.001 bis 23.000 Euro, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis zu einschließlich 27 Jahren aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. In den Projekten müssen mindestens ein*e Kunstpartner*in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen arbeiten. Info-Veranstaltung am 9. September, 14:00 bis 16:00 Uhr.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global 2026 – alle Sparten

Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2025, 14:00 Uhr

Gefördert wird die künstlerische/kuratorische Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Kooperationspartner*innen an selbst gewählten Orten weltweit. Der Zeitraum für das Auslandsstipendium kann variieren von 1 bis 3 Monaten, wovon mindestens 50% der Stipendienzeit am Zielort verbracht werden soll.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Kulturaustausch Paris Bildende Kunst, Literatur, Tanz

Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2025, 14:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler*innen der genannten Sparten bestimmt. Der Auslandsaufenthalt soll ihnen ermöglichen, Verständnis und Kenntnis der Kultur des Residenzortes zu erwerben, Entwicklungen der Kunstszene vor Ort zu studieren, Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen,

Anregungen zu gewinnen und vor Ort ein künstlerisches Projekt zu realisieren.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82059.php>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: tanz + theater machen stark

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

„tanz + theater machen stark“ initiiert lokale Bündnisse, bestehend aus mind. drei Partner*innen, die sich mit Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Bezirksamt Pankow: Projektförderung und Infrastrukturförderung für 2026

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

Der Fachbereich Kunst und Kultur im Bezirksamt Pankow fördert Projekte, die zur Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens im Bezirk beitragen. Die max. Antragssumme in der Projektförderung beträgt 10.000 Euro. Die Infrastrukturförderung richtet sich an freie Kunst- und Kultureinrichtungen im Bezirk Pankow, die keine regelmäßige Förderung erhalten. Es können Mittel für technische Neuanschaffungen beantragt werden, auch die Finanzierung von Qualifizierungen/Beratungen sowie von Maßnahmen zur Diversitätsentwicklung, Antidiskriminierung, Barrierefreiheit ist möglich. Die max.

Antragssumme beträgt 7.500 Euro pro Jahr pro Einrichtung. [https://www.berlin.de/kunst-](https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung)

[und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung](https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung)
<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/infrastrukturfoerderung-freie-szene>

Stiftung TANZ: Stipendien

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2025

Die Stiftung TANZ vergibt Stipendien an Tanzschaffende im Übergang in einen neuen Beruf nach der aktiven Tanzkarriere. Es können z. B. Kurs- oder Studiengebühren, Fahrtkosten oder Kinderbetreuung während einer Ausbildung gefördert werden.

<https://stiftung-tanz.com/services/stipendium>

KulturFactory (Neapel, Italien): Residenzen

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2025

Künstler*innen, die daran interessiert sind, innovative und radikale Formen zu erforschen, sind eingeladen, sich zu bewerben. Nach der Auswahl werden sie mit anderen Künstler*innen in Kontakt treten und schließlich Teil eines gemeinsamen größeren Projekts sein, das verschiedene Disziplinen vereint.

<https://www.kulturfactoryresidency.com>

Workspacebrussels: Residenzstipendien in Brüssel

Bewerbungsfrist: 1. November 2025

Das Residenzprogramm richtet sich an belgische und internationale Künstler*innen, die im Bereich der darstellenden Künste im weitesten Sinne des Wortes arbeiten (Tanz,

Performance, Theater, Crossover mit anderen Disziplinen).

<https://www.workspacebrussels.be/en/studio-residency>

Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 2. November 2025

Gefördert werden Projekte, die Menschen vor Ort einbeziehen und ein soziales oder gesellschaftspolitisches Thema mit kulturellen Methoden bearbeiten. Es können max. 30.000 Euro beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets.

<https://www.fonds-soziokultur.de/de/projektfoerderung/ueberblick#was-wird-gef%C3%B6rdert>

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien: Theaterpreis des Bundes

Bewerbungsfrist: 15. November 2025

Mit der Auszeichnung würdigt die Bundesregierung die Vielfalt des Theaterschaffens als eine der tragenden Säulen des Kulturlebens in Deutschland und die Theater selbst als Orte gesellschaftlicher Reflexion, der sozialen Begegnung und künstlerischen Innovation.

<https://theaterpreisdesbundes.de/bewerbung-open-call>

Stellenausschreibungen

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Geschäftsführer*in gesucht

Bewerbungsfrist: 8. September 2025

Für die Leitung der Geschäfte des BFDK wird ab Januar 2026 oder früher eine*n Geschäftsführer*in für 29,25 Wochenstunden gesucht. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet und wird in Anlehnung an E 13 (TVöD-Bund) vergütet. Arbeitsort ist Berlin.

<https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/stellenausschreibung-geschaeftsfuehrerin-mwd>

Theater an der Parkaue: Nachhaltiges Bühnenbild-/Raumkonzept gesucht

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

Bist du Bühnenbildner*in und hast Lust, unsere Bühne 3 in einen Raum der Liebe zu verwandeln? Hast du Interesse an Nachhaltigkeit und an inklusiver künstlerischer Zusammenarbeit? Bewegen dich die Themen Körper, Liebe, Sexualität für junges Publikum? Dann bewirb dich als Bühnenbildner*in für unser Projekt Love Lab. [https://](https://www.parkaue.de/theater/jobs/ausschreibung-love-lab)

www.parkaue.de/theater/jobs/ausschreibung-love-lab

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.